

Eine Physiologie und Psychologie der Ehe von zarter Hellsichtigkeit und Unerschrockenheit gibt die leidenschaftliche Dichtung von

**Jules Romain**  
**Der Gott des Fleisches**  
mit ihrer Fortsetzung  
**Und als das Schiff . . .**

Jeder Band in Ganzleinen RM 5,70

**REMBRANDT-VERLAG,**  
Berlin SW 11



*Im Sommer wird es offenbar-*

was Sie gern verbergen würden. Eine unentwickelte und an Festigkeit verlorene Büste braucht auch Sie nicht verzichten zu lassen auf Sport und Spiel in Sonne, Luft und Wasser, bei strahlender Lebensfreude. — Jahrelange Forschung führte zu einem Verfahren gegen alle Büstenfehler. So far männliche Versuchstiere zeigten echt weibliches Brustdrüsenwachstum! Arztl. viel verordnet; wirkl. Dauererfolge. Verlangen Sie das 64 Seiten starke Kunstdruckbüchlein mit 22 Abbildungen über

## Mammoform

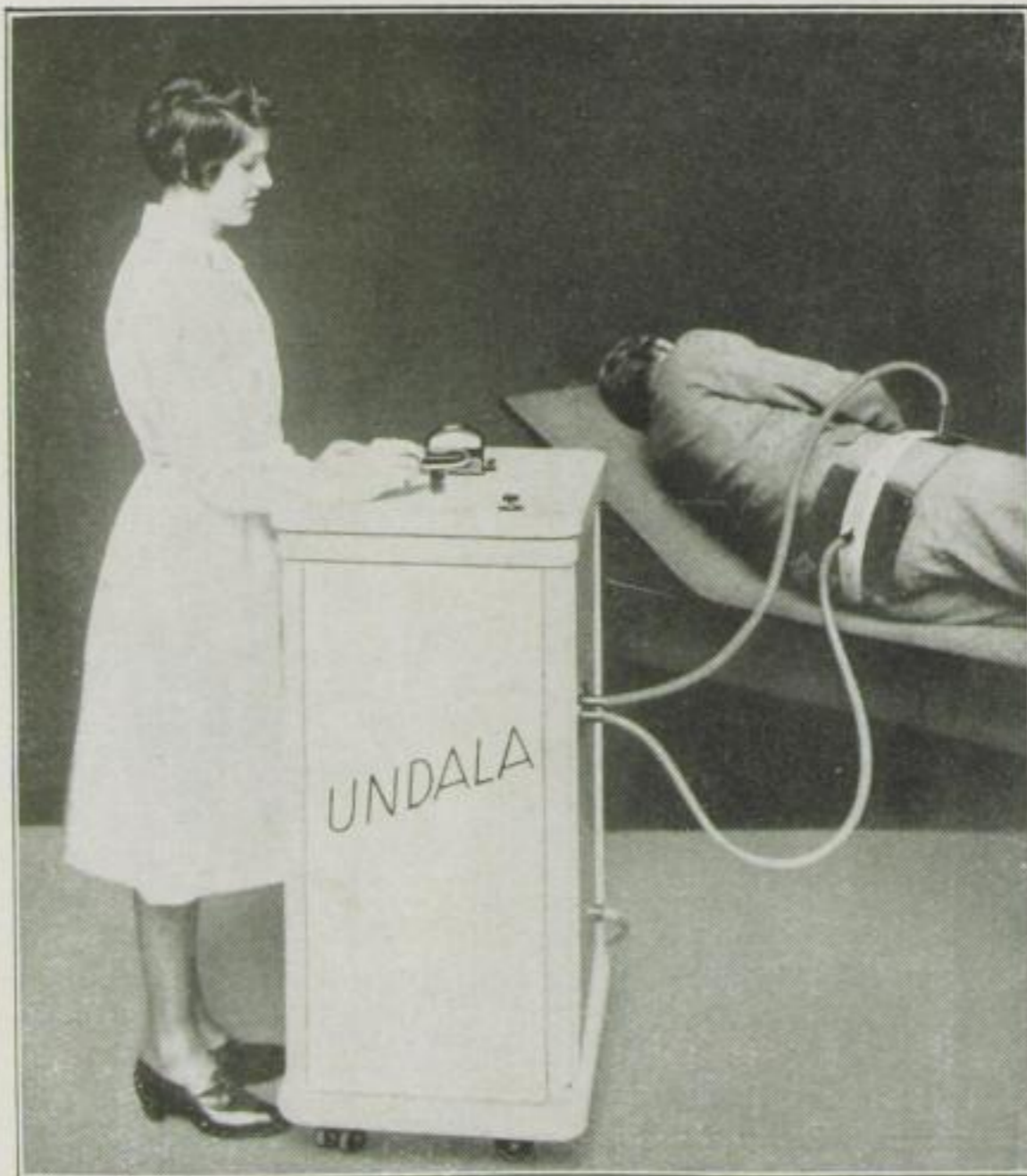
gegen 0,58 (oder verschlossen 0,75) RM Briefm.  
„Aeskulap“, Berlin-Schöneberg 3/1 361

## Künstler unter sich

Klette kam aus Paris zurück. Kommt zum Stammtisch, wo auch Bert Brecht sitzt. Jedem hat Klette was mitgebracht. Brecht sieht staunend auf Klettes monströsen Regenschirm. Da reicht Klette diesen Schirm dem Brecht: „Den hab ich Ihnen mitgebracht. Ist ein ganz alter französischer Stoff — nehmen Sie nur — vielleicht können Sie eine Komödie draus machen!“ G. Sch.

### Ein neues Heilverfahren

die Kurzwellen-Therapie, macht jetzt viel von sich reden, das bei der Behandlung von Ischias, Gicht, Rheumatismus, Hexenschuß, Furunkulose und einer langen Reihe anderer Krankheiten bereits zu ganz ausgezeichneten Erfolgen geführt hat. Es handelt sich um ein neues Diathermieverfahren mit dem Kurzwellen-Diathermie-Apparat „Undala“ (siehe Abbildung). Dieser Apparat arbeitet gegenüber den bisher gebräuchlichen Diathermie-Apparaten, bei denen die Wellenlänge 300 bis 400 Meter beträgt, mit einer Wellenlänge von nur 15 bis 30 Meter und erzeugt die Kurzwellen nicht wie bisher üblich mit Elektronenröhren, sondern durch Funkenstreckenerregung. Das Verfahren bietet den bedeutsamen Vorteil, daß der Diathermiestrom nicht mehr den Bahnen höchster Leitfähigkeit (das sind die Blutgefäße) folgt, sondern fast gradlinig den Raum zwischen den Elektroden ohne Rücksicht auf das dazwischenliegende Gewebe homogen durchdringt. Bei der normalen Diathermie läßt es sich, trotz besten Anlegens der Elektroden, niemals umgehen, daß die Temperaturerhöhung an der Oberfläche der Haut immer größer wird als im Innern der Gewebe, während bei der Undala-Diathermie der Fall genau umgekehrt liegt. Die Vorteile des neuen Verfahrens bestehen darin, daß die Elektroden auf den bekleideten Körper placiert werden können, so daß außer der oft lästig empfundenen Entkleidung auch die gefürchtete Verbrennungsgefahr der Haut in Fortfall kommt. Ferner ist die Wärmeentstehung entsprechend den verschiedenen Körpersubstanzen (Knochen, Muskeln, Fett) nicht mehr eine verschiedene, sondern der betreffende Körperbezirk wird nach Einschaltung bzw. Einregulierung des Stromes sofort von einer völlig gleichmäßigen Warmewelle durchflutet, was sich erklärlicherweise für den Heilungsprozeß außerordentlich günstig auswirkt. Eine Anzahl von Ärzten beschäftigt sich bereits mit dieser erfolgreichen Methode.



Kurzwellen-Diathermie-Apparat „Undala“